

So__26.04. konzert
Roshkos

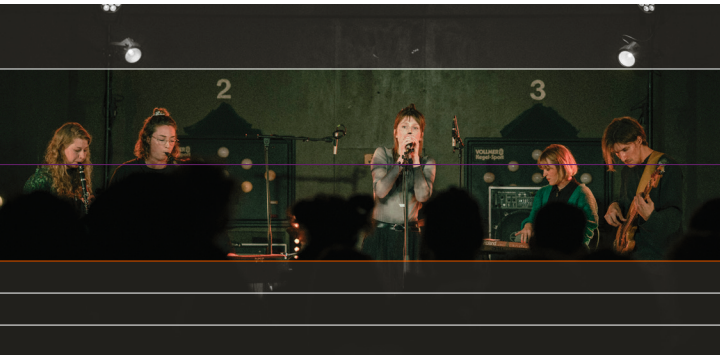


Foto: schnipsandschnaps

Mit soulvoller Stimme und einem unverwechselbaren Mix aus Jazz, Pop und Soul erschafft Roshko eine eigene musikalische Welt. Ihre Lieder erzählen von Sehnsucht, Aufbruch und Begegnung und verbinden Gefühl mit Präzision, Groove mit Leichtigkeit. Begleitet von einer erstklassigen Band entfaltet sie ihre Musik live auf eindrucksvolle Weise: mal sanft, mal kraftvoll, mal nachdenklich, mal mitreißend.

„Roshkos vereint soul, jazz und pop auf eine Art, die tief geht, sanft schwingt und das Publikum nicht loslässt.“

Roshkos veröffentlicht im Frühjahr ihr Debütalbum, auf dem sie ihre Vielseitigkeit und ihre Fähigkeit zeigt, das Publikum sowohl emotional zu berühren als auch zum Mitwippen zu bringen. Die Sängerin bewegt sich gekonnt zwischen jazzigen Harmonien, poppigen Hooks und soulvollen Momenten, die sich tief einprägen.

Im Rahmenprogramm des
41. Kemptener Jazzfrühlings



So 26. April, 19.30 Uhr
Hist. Adlersaal Großholzleute
Vorverkauf 25,00 Euro / 20,00 € ermäßigt
Abendkasse 28,00 Euro / 22,40 € ermäßigt

So__10.05. Familienkonzert zum Muttertag
Radio Hollerbusch trifft
Stadtjugendkapelle und
Pikkolino-Band



Foto: Rosalie Eberle

Die jungen Sänger von Radio Hollerbusch – Liv, Mavi, Neo, Filipa, Carlota, Franzis und Benni – bringen moderne Songs auf die Bühne, die vom Kinderalltag erzählen und sofort ins Ohr gehen. Begleitet werden sie von Rosalie Eberle, Pianistin, Komponistin und Initiatorin des Projekts, sowie einer professionellen Band. Ein besonderes Highlight: Sie treffen auf die Stadtjugendkapelle Isny und die Pikkolino Band, und gemeinsam entsteht ein einzigartiges Livekonzert, das Groove, Orchesterpower und tolle Lyrik miteinander verbindet.

„Ein kinderlieder-projekt, neu und zeitgemäß gedacht, das groß und klein begeistert, musikalische brücken zwischen isny und rosenheim schlägt – und garantiert niemanden ruhig auf dem stuhl sitzen lässt.“

Familien erwartet ein mitreißendes Konzert zum Mitsingen und Mittanzen, ein beeindruckender Bühnenmoment mit vielen jungen Musikern, voller Energie, Freude und Schwung, der Generationen verbindet.



So 10. Mai, 17.00 Uhr, Aula Verbundschule Isny
Vorverkauf 15,00 Euro / 12,00 Euro ermäßigt
Abendkasse 18,00 Euro / 17,60 Euro ermäßigt
Kinder bis 12 Jahre: 5 Euro

Informationen für
unsere Besucher*innen

Tickets kaufen und Info

Karten für die Einzelveranstaltungen
sind erhältlich bei:

Isny Marketing GmbH
Isny Info
Im Hallgebäude
Marktplatz 2
88316 Isny im Allgäu
T 07562 99990-50
info@isny-marketing.de



oder online über: isny.reservix.de

**Der Einlass beginnt jeweils mindestens
30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.**

- **Ermäßigungen**
20 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis erhalten: Schüler, Studenten, Auszubildende, Berufsfreiwilligendienstleistende, Freiwillige im Sozialen Jahr
- Menschen mit Behinderung (50 %), eine ausgewiesene Begleitperson erhält freien Eintritt
- Inhaber des Isny-Passes, Sozialhilfeempfänger, Empfänger des Arbeitslosengeld II, Rentner mit Einkommen unter dem Regelsatz der Sozialhilfeempfänger

Alle Ermäßigungen werden gegen Vorlage des gültigen Ausweises bzw. Nachweises gewährt. Bitte an der Abendkasse unaufgefordert vorzeigen.

Alle Informationen rundum das Programm der zwischentöne 2026 können Sie auf der Homepage www.isny.de/zwischentoene entdecken.

konzerte | theater | lesung

zwischentöne 01–05.2026

© Stadt Isny in Kooperation mit dem Kulturforum Isny e. V., Marktplatz 2, 88316 Isny im Allgäu – 1.2026

isnykultur

So__25.01. theater
„Ikarus vom Lautertal“
Theater Lindenhof Melchingen –
von und mit Franz Xaver Ott



Foto: Theater Lindenhof Melchingen

Gustav Mesmer, „der Ikarus vom Lautertal“, wurde 35 Jahre lang in psychiatrischen Einrichtungen weggesperrt, abgeschirmt von der Welt. Aber seine Kreativität ließ sich nicht einsperren: Mesmer baute Flugräder, Musikinstrumente und Sprechmaschinen, entwarf Bilderwelten und schrieb unermüdlich Texte. Mesmers Werk wurde zu Lebzeiten kaum wahrgenommen, heute erfährt es internationale Wertschätzung: Eines seiner Flugräder wurde 1992 auf der Weltausstellung in Sevilla gezeigt – auf die Einladung antwortete er trocken: „Wenn i beim Obendessa wieder dahoim sei ka.“

„Er war ein stiller Mensch, der mit seinem Leben eine zähe Geduld haben musste. Doch er war niemals ohnmächtig, denn er hatte seinen Traum ...“

In diesem Solo-Stück bringt Franz Xaver Ott Mesmers außergewöhnliches Schaffen auf die Bühne. Musiker Thomas Maos begleitet das Geschehen live mit eigens entwickelten Kompositionen. Regie, Visuals, Licht und Bühne schaffen ein präzises, zugängliches Porträt eines Außenseiters und Visionärs.

So 25. Januar, 19.30 Uhr, Kurhaus am Park Isny
Vorverkauf 22 Euro / 16,60 Euro ermäßigt
Abendkasse 24 Euro / 19,20 Euro ermäßigt

Sa__28.02. (Wirtshaus-) Konzert
Maxi Pongratz

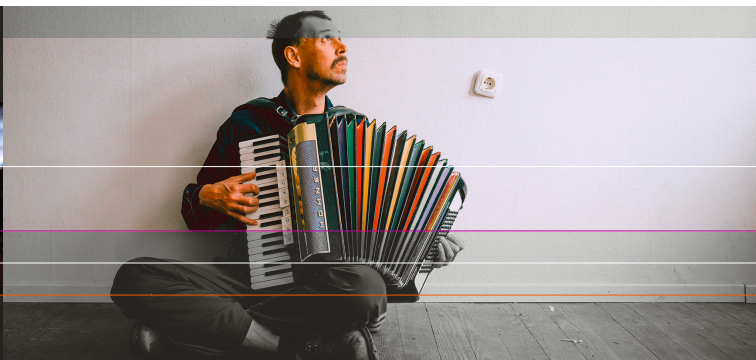


Foto: Jana Margarete Schuler

Wie wird man, wer man sein will? Was hat Volksmusik mit Heimat zu tun? Und was ist das überhaupt: Heimat? Mit Wort und Musik geht Maxi Pongratz auf seiner neuen Tour den großen Fragen an den Kragen – gar nicht leicht zu beantworten, vor allem nicht für einen Grenzgänger wie ihn, der viel rumkommt, gerne um Ecken denkt und über Tellerränder späht. Mit neugierigem Blick und offenen Ohren bewegt er sich zwischen Stadt und Land, Wirtshausmusik und Dadaismus, Tradition und Rebellion, zwischen Witz und Melancholie, Poesie und Klang, Schüchternheit und Schalk.

„David Bowie auf dem Akkordeon.“ – DIE ZEIT

Bekannt durch die Band „Kofelgschroa“, mit seinen hintersinnigen Texten und dem ureigenen Akkordeon-Stil, ist er heute aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Solo hat er bereits vier Alben veröffentlicht – „rumtntum“ ist sein fünftes. Kürzlich wurde er mit dem renommierten Passauer Scharfrichterbeil ausgezeichnet. Ein Abend an einem besonderen Ort voller Melodie, Humor und Tiefsinn.

Sa 28. Februar, 19.30 Uhr, Haldenhof Isny
Vorverkauf 22 Euro / 17,60 Euro ermäßigt
Abendkasse 24 Euro / 19,20 Euro ermäßigt

Sa__21.03. Mitmach-Konzert
KaraUke
Das Format für Ukulele-Fans



Foto: Iris Hefele

Gitarrenlehrer Benjamin Rademann, Foto: helle Tage Fotografie

Hier wird das Publikum zur Band und die Band zum Publikum – egal ob Anfänger oder Profi, alle sind eingeladen, selbst auf der Ukulele mitzuspielen und mitzusingen. 2019 als Kneipenabend gestartet, hat sich KaraUke zu einem mitreißenden Format entwickelt und macht nun erstmals Station in Isny.

voller Energie und Freude – ein Erlebnis für alle, die Musik gemeinsam erleben möchten.

Beliebte Mitmachsongs aus Pop, Rock, Indie und Hip-Hop stehen auf dem Programm – die Akkorde und Texte erscheinen direkt auf der Leinwand. Gespielt wird mit der eigenen Ukulele oder geliehen (solange der Vorrat reicht). Professionell begleitet von den KaraUke-Machern Benni, Jakob und Michi.

TIPP

Ukulele-Workshop für Einsteiger am 7. Februar im MEO's Isny
Vorab können beim Ukulele-Workshop erste Grundlagen erlernt werden – ohne Vorkenntnisse. So ist man bestens für die KaraUke gerüstet. Der Workshop wird von Benjamin Rademann, Gitarrenlehrer und Mitorganisator der KaraUke, geleitet. Ukulelen können bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. Mehr Infos und Anmeldung unter isny.reservix.de.

Sa 21. März, 19.30 Uhr,
Neues Atelier Waldbad Isny
Vorverkauf 15,00 Euro / 12,00 Euro ermäßigt
Abendkasse 18,00 Euro / 14,40 Euro ermäßigt

Fr__24.04. Lesung & Lieder
Peter Licht
„Wir werden alle ganz schön viel ausgehalten haben müssen“

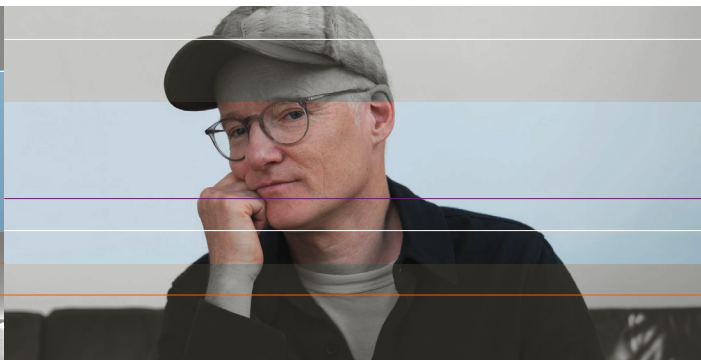


Foto: Albrecht Fuchs

Egal ob vom Sonnendeck, mit Beton und Ibuprofen oder als Ironie auf die Realität – Peter Licht blickt auf die Zumutungen unserer Welt: auf Mini-Katastrophen und Mega-Details, auf das Groteske und alltäglich Graue. In einer Mischung aus Texten und Songs entsteht eine Lesung, die nicht beschönigt, sondern aufrüttelt – mal bitter, mal witzig, immer poetisch und schonungslos ehrlich.

„Ich singe nicht für Illusionen — ich singe für das, was jetzt ist: mit Witz, Ernst und einer gehörigen Portion Realität.“

Der Musiker, Poet und Romancier hat sich mit vielgelobten Alben, Büchern und Theaterarbeiten, dem Gewinn beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb sowie zuletzt dem Roman Ja okay, aber (2021) und seinem 8. Studioalbum ALLES KLAR (2024) eine unverwechselbare Stimme geschaffen. Als Chronist unserer Widersprüche zeigt er, dass selbst im absurden Alltag Humor, Tiefgang und positive Energie zu finden sind.

Im Rahmen der
Isnyer Literaturtage

In Kooperation mit



Fr 24. April, 19.30 Uhr
Refektorium, Schloss Isny
Vorverkauf 28,00 Euro / 22,40 Euro ermäßigt
Abendkasse 32,00 Euro / 25,60 Euro ermäßigt